SCHWIMMEN

Welser Promis im Welldorado am Start

WELS. Das Welldorado steht am Wochenende im Zeichen der 25. Int. Mastersmeisterschaften im Schwimmen. 333 Athleten von 58 Vereinen aus zehn Nationen sind am Start. Sie sind zwischen 25 und 89 Jahre alt. Der Welser Turnverein veranstaltet den Wettkampf und ist mit acht Schwimmerinnen und 24 Schwimmern vertreten. Unter anderen stehen Markus Fehringer (Gerstl-Bau), Jörg Wanik (Gösser-Bräu), Cross-Triathlon-Europameister Gerald Will und „Lauf-Diplomingenieur" Ingo Kagerer auf dem Startsockel.

Sport-Überblick

SCHWIMMEN

Gastgeber war auch erfolgreichster Verein

WELS. Als Veranstalter der 25. Internationalen Masters-Meisterschaften gab es am Wochenende für den Welser TV1862 viel Lob von den Vereinen aus zehn Nationen. Jedoch war man in gewisser Weise auch ein schlechter Gastgeber, denn die WTV Masters sorgten mit ihren Ergebnissen dafür, dass der WTV erfolgreichster Verein dieser Meisterschaften war. 20 österreichische Masters-Titel erschwammen Philip König (5 Siege), Günther Bugelmüller (2), Dominik Dür (2), Herbert Kastner (2), Gerhard Lanzer (2), Christian Lutz (1), Thomas Riffert (2), Karl Schörkhuber (1) und Helmut Ziegler (3). Dazu kamen noch drei Staffelsiege. Beim 23. Internationalen Gäubodenschwimmfest in Straubing wurde der Welser Turnverein Zweiter der Mannschaftswertung.

Im Welldorado schwimmt jede Menge Prominenz

WELS (mz). Schwimmer von 25 bis 89 Jahren werden am kommenden Samstag (ab 13 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) bei der 25. internationalen Masters-Meisterschaft im Welldorado an den Start gehen. 333 Schwimmer aus zehn Nationen repräsentieren 58 Vereine. Einige ehemalige Spitzenschwimmer, darunter auch ehemalige Olympioniken wie zum Beispiel Maxim Podoprigora, sind dabei. Vom Welser Turnverein werden acht Schwimmerinnen und 24 Schwimmer teilnehmen, darunter bekannte Namen wie Markus Fehringer, Ingo Kagerer, Jörg Wanik und Gerald Will. 707669

Startet bei der Master-Meisterschaft in Wels: Triathlet Gerald Will. Foto: Privat

Kronen Zeitung

SCHWIMMEN

● PHILIPP KÖNIG holte bei den Masters-Staatsmeisterschaften in Wels fünfmal Gold. Oberösterreich war mit 54 Titeln das erfolgreichste Bundesland.